



JOURNAL

Oberliga Baden Württemberg Saison 2014 / 2015

Infos und mehr rund um den Freiburger Fußball-Club

Stadionzeitschrift des Freiburger Fußball - Club e.V. Heft 09 38. Jahrgang



Freiburger - Stadion im Dietenbachpark

Samstag, 14.03.2015 15:00 Uhr
FFC - SGV Freiberg Fußball



Freiburger - Stadion im Dietenbachpark

Sonntag, 15.03.2015 11:30 Uhr
FFC II - FC Portugiesen Freiburg

 **REHA
SÜD**

Ich bin *Freiburger*

 **BAUUNTERNEHMEN
KOCH-VOEGELE GMBH**

 **REHA
SÜD**

TEAMSPORT
kohlW
Sportwear - Equipment - Textilprint

 **Sparkasse**

 **badenova**

 **wisMa**
Gesellschaft für Wissen, Service
und Material in der Medientechnik

1 von 20



Hier sind
Spezialisten
am Ball!

Wirthstraße 11a (im Erdgeschoss)
79110 Freiburg
Telefon 0761 76 76 600

kontakt@praxis-klinik2000.de
www.praxis-klinik2000.de



Dr. Jean-Jacques Suhas
Facharzt für Chirurgie
Unfallchirurgie, D-Arzt
Tätigkeitsschwerpunkte:
Arthroskopische Gelenkchirurgie
Hüfte, Knie, Sprunggelenk



Dr. Volker Amend
Facharzt für Orthopädie
Chirotherapie, Akupunktur,
Naturheilverfahren,
physikalische Therapie
Tätigkeitsschwerpunkte:
Wirbelsäulenleiden, Arthroseleiden



Dr. med. Andreas Sigg
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie
Chirotherapie, Sportmedizin, Spezielle
orthopädische Chirurgie
Tätigkeitsschwerpunkte: Endoprothetik,
Arthroskopische Gelenkchirurgie



Nikolaus Michaelis
Facharzt für Orthopädie
Tätigkeitsschwerpunkte:
Wirbelsäulenchirurgie,
inventionelle Schmerztherapie,
Arthroskopische Gelenkchirurgie,
Fußchirurgie



Vorwort zum Heimspiel



Liebe Zuschauer, Freunde
und Förderer des FFC,

im Namen des Freiburger FC hei-
ße ich Sie zu unserem heutigen
Heimspiel herzlich willkommen.
Begrüßen möchte ich auch
unsere heutigen Gegner aus
Freiburg, die mitgereisten Gäste-
fans sowie das Schiedsrichterge-
spann.

Nach unseren 2 Auftakt Niederla-
gen gegen den KSC 2 und Pfluf-
endorf konnten wir ausgerechnet
beim Tabellenersten SV Spilberg
etwas Zählbares mit nach Hause

nehmen.

Speziell in der 1. Halbzeit konnten wir unser Leistungsvermögen mit
einer positiven Aggressivität sehr gut abrufen und das Spiel bestim-
men. In der 2. Halbzeit erhöhte der Gegner den Druck und zeigte
stellenweise, warum er bisher nur eine Heimmiederlage gegen den
FV Ravensburg hinnehmen musste.

Der Punktgewinn kommt psychologisch zu einem sehr guten Zeit-
punkt, denn er zeigt auf, dass wir jedes Spiel auf Augenhöhe erfolg-
reich bestreiten können.

Die Personalsituation verbessert sich sukzessive, was zur Folge hat,
dass wir mehr Wettbewerb und somit auch mehr Qualität und Hand-
lungsalternativen auf den Positionen haben. Ich bin optimistisch,
dass wir in den „Endspielwochen“ die physischen und psychischen
Anforderungen mit unserer „Art“, Fußball zu spielen, erfüllen wer-
den.

Mit dem SGV Freiburg kommt eine Spitzenmannschaft in den Die-
tenbachpark, die uns im Hinspiel als einzigste Mannschaft in der
Oberliga deutlich beherrschte und uns mit 5:0 wieder nach Hause
schickte.

Für mich spiegelt der derzeitige Tabellenstand nicht das tatsäch-
liche Leistungsvermögen der Mannschaft wider.

Sie, liebe Zuschauer, können uns wie zuletzt dabei unterstützen,
auch wenn die Leidenschaft teilweise auch im „Grenzbereich“
liegt!?

Allen Beteiligten wünsche ich ein faires Spiel und viel Spaß und den
Zuschauern einen unterhaltsamen Nachmittag.

Ihr Axel Riesterer



Der Spielball für das Spiel gegen den SC Pfullendorf
wurde von Getränke Oase Freddy Schneider, Grünstr.4
79232 March gespendet. Herzlichen Dank!



Zentrum für ambulante
orthopädische Rehabilitation

- Krankengymnastik
- Ergotherapie
- Massage / Lymphdrainage
- Medizinisches Aufbautraining

Weitere Angebote:

- Kinderkrankengymnastik
- Ergotherapie
- Ernährungsberatung
- Kinesio-Taping®
- srt-septoring®
- Präventionskurse, z. B.
 - Pilates
 - Nordic Walking
 - Wirbelsäulengymnastik
 - Beckenbodengymnastik
 - Entspannungstraining



REHA SÜD GmbH
Vertragsanerkennung
der Krankenkassen,
Rentenversicherungsträger
und Berufsgenossenschaften

Lörracher Straße 16A
Ecke Wiesentalstraße
79115 Freiburg
Tel. 0761 / 4 33 44
info@reha-sued.de



elasto

FUGEN • DICHTEN • SCHÜTZEN

VERFUGUNGEN • ABDICHTUNGEN

INHABER: PASQUALE PACIELLO
DRAISSSTR. 2 • 79106 FREIBURG
RUF 0761-274544 • FAX 289177

www.elasto-freiburg.de

Bundesliga Live!

Eschholzstäble
bei Daniela

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. ab 14 Uhr
Sa. - So. ab 12 Uhr

Eschholzstrasse 26
79106 Freiburg
Tel. 0761/27 64 02

Investieren Sie in bezahlbares Wohneigentum.
Wir informieren Sie gerne.
Ihr HGM Wohnbau GmbH Team aus der Region.

Eigentumswohnungen

Wir entwickeln, bauen und verkaufen
Wohneigentum für Familien,
Junggebliebene, Paare und Single.

Doppelhaushälften

Haslacherstrasse 126,
79115 Freiburg
Tel. 0761 - 211 9999
www.hgmwohnbau.de

HGM
WOHNBAU GMBH



Oberliga BW: Gesamtübersicht Stand: 8.3.2015

Pl.	Verein	Gesamtbilanz														Heimbilanz														Auswärtsbilanz													
		Sp	g	u	v	T	Dif.	+P	Sp	g	u	v	T	+P	Sp	g	u	v	T	+P																							
1.	(1.) SV Spielberg	21	14	4	3	47	:25	22	46	10	8	1	1	24	:7	25	11	6	3	2	23	:18	21																				
2.	(2.) TSG Balingen	23	13	4	4	42	:24	18	43	11	8	2	1	23	:12	26	10	5	2	3	19	:12	17																				
3.	(3.) Bahlinger SC	21	11	7	3	44	:21	23	40	10	7	2	1	22	:7	23	11	4	5	2	22	:14	17																				
4.	(4.) Karlsruher SC II	21	10	8	3	41	:25	16	38	9	5	4	0	17	:6	19	12	5	4	3	24	:19	19																				
5.	(5.) FV Ravensburg	21	10	5	6	36	:28	8	35	11	5	3	3	21	:15	18	10	5	2	3	15	:13	17																				
6.	(6.) SSV Ulm 1846 Fußball	21	10	5	6	35	:30	5	35	11	7	3	1	24	:15	24	10	3	2	5	11	:15	11																				
7.	(7.) SGV Freiberg Fußball	20	9	6	5	39	:23	16	33	11	7	3	1	28	:9	24	9	2	3	4	11	:14	9																				
8.	(7.) FSV Hollenbach	21	8	8	5	39	:30	9	32	12	5	3	4	23	:19	18	9	3	5	1	16	:11	14																				
9.	(9.) SSV Reutlingen 1905 Fußball	20	8	4	8	30	:29	1	28	10	4	2	4	16	:16	14	10	4	2	4	14	:13	14																				
10.	(10.) FC Germ. Friedlichstal	21	7	6	8	37	:32	5	27	11	4	5	2	22	:12	17	10	3	1	6	15	:20	10																				
11.	(11.) VR Aalen II	21	7	5	9	28	:39	-11	26	11	6	3	2	16	:12	21	10	1	2	7	12	:27	5																				
12.	(12.) Kehler FV	21	5	9	7	27	:30	-3	24	10	3	5	2	16	:15	14	11	2	4	5	11	:15	10																				
13.	(13.) SC Pfullendorf	20	7	3	10	22	:41	-19	24	10	4	1	5	12	:22	13	10	3	2	5	10	:19	11																				
14.	(14.) SV Kickers Pforzheim	21	5	6	10	22	:38	-16	21	11	3	4	4	13	:17	13	10	2	2	6	9	:21	8																				
15.	(15.) SV Stuttgarter Kickers II	21	4	8	9	27	:43	-16	20	10	2	6	2	15	:17	12	11	2	2	7	12	:26	8																				
16.	(16.) FC 08 Villingen	21	3	8	10	29	:37	-8	17	10	3	3	4	21	:18	12	11	0	5	6	8	:19	5																				
17.	(17.) Freiburger FC	21	3	7	11	29	:43	-14	16	10	2	3	5	14	:17	9	11	1	4	6	15	:26	7																				
18.	(18.) VR Mannheim	20	0	3	17	9	:45	-36	3	9	0	0	0	2	:18	0	11	0	3	8	7	:27	3																				

Der heutige Spieltag 14.03.2015

SSV Reutlingen 1905 Fußball	SV Spielberg	:	:
Bahlinger SC	SC Pfullendorf	:	:
SSV Ulm 1846 Fußball	FV Ravensburg	:	:
FC 08 Villingen	FC Germ. Friedlichstal	:	:
Karlsruher SC II	TSG Balingen	:	:
VR Mannheim	VR Aalen II	:	:
Freiburger FC	SGV Freiberg Fußball	:	:
SV Stuttgarter Kickers II	SV Kickers Pforzheim	:	:
Kehler FV	FSV Hollenbach	:	:

Der nächste Spieltag 21.03.2015

SC Pfullendorf	SSV Ulm 1846 Fußball	:	:
VR Mannheim	Kehler FV	:	:
SV Spielberg	Bahlinger SC	:	:
SGV Freiberg Fußball	SSV Reutlingen 1905 Fußball	:	:
SV Kickers Pforzheim	Freiburger FC	:	:
TSG Balingen	FSV Hollenbach	:	:
FV Ravensburg	FC 08 Villingen	:	:
VR Aalen II	SV Stuttgarter Kickers II	:	:
FC Germ. Friedlichstal	Karlsruher SC II	:	:

Das heutige Spiel wird von Daniel Leyhr aus Münsingen geleitet. Wir wünschen ihm und seinen beiden Assistenten einen angenehmen Aufenthalt im Freiburger Stadion im Dietenbachpark.



Das nächste Auswärtsspiel des FFC
Samstag, 21.03.2015 15:00 Uhr
SV Kickers Pforzheim – FFC

Das nächste Heimspiel des FFC
Samstag, 28.03.2015 15:00 Uhr
FFC – VR Aalen II



Ballspenderr Oberliga Baden-Württemberg Saison 2014 / 2015:

TSG Balingen	P.Schlageter FFC-Fan
FV Ravensburg	MARKGRÄFLER KÜCHENZENTRUM, Frank Meyer; Schillingenstr. 4, 79379 Mühlheim http://www.markgraefler-kuechen.de
SV Spielberg	Frau Gisela Stein-Fettig langjährige Unterstützerin und Sponsorin des Prof. Dr. Hugo Stein Gedächtnisturniers
SV Kickers Pforzheim	Hannelore Uslander langjährige Unterstützerin des FFC
VR Mannheim	Mauer und Betonarbeiten Guido Reichenbach Badenweilerstr. 8
SSV Reutlingen	Street Dogs Freiburg
SSV Ulm 1846	Wolfgang Dotzauer ehemaliger FFC-Torwart
Karlsruher SC II	P.Schlageter FFC-Fan
FC Germania Friedlichstal	Hermann Dreher Weingut Britzingen
SC Pfullendorf	HGM Wohnbau Dieter Schräpfer
SGV Freiberg	Getränke Oase Freddy Schneider Grünste.4 79232 March
VR Aalen II	Hans Ehrat Altstenamtmitglied
SV Stuttgarter Kickers II	Manfred Hug langjähriger FFC-Fan
Kehler FV	Restaurant Pizzeria Hirschen Carl-Kistner-Str.1
Bahlinger SC	REWE Markt Tullastr.50 Peter Sbkowski
FC 08 Villingen	Eiteltraud und Uwe Lange, langjährige FFC-Fans
FSV Hollenbach	Ringold Holzbau GmbH, Mobilstrasse 3, 79423 Heitersheim. www.fuenfzig-holzbau.de



1913 Gründung Fußballverein Spartania Heutingsheim.

1921 Zusammenschluss der drei Vereine: Turnverein Heutingsheim, Radfahrverein Wanderlust und Fußballclub Spartania Heutingsheim zum Sportverein Heutingsheim (SVH).

1945 Gründung des SGV Heutingsheim. Zusammenschluss aller sportlichen und kulturellen Aktivitäten des Ortes Heutingsheim in einem Verein.

1973 Fusion der Fußballabteilungen des SGV Heutingsheim und des TSV Beihingen. Umbenennung des SGV Heutingsheim in SGV Freiberg.

1974 Aufstieg in die Bezirksliga

1981 Aufstieg in die Landesliga

1991 Aufstieg in die Verbandsliga Württemberg

1993 Abstieg in die Landesliga

1994 Aufstieg in die Verbandsliga Württemberg

1998 Abstieg in die Landesliga

1999 Aufstieg in die Verbandsliga Württemberg

2001 Aufstieg in die Oberliga Baden-Württemberg

2010 Die Fußballabteilung des SGV Freiberg hat sich - wie auch die anderen Abteilungen - vom Hauptverein abgespalten und ist nun ein eigenständiger Verein.

2011 Der SGV Freiberg Fußball e.V. steigt nach 10 Jahren ununterbrochener Zugehörigkeit aus der Oberliga Baden-

Württemberg in die Verbandsliga Württemberg ab.

2012 Meister der Verbandsliga Württemberg und sofortiger Wiederaufstieg in die Oberliga Baden-Württemberg.

2013 SGV beendet die Saison in der Oberliga BW auf dem 5. Tabellenplatz.

2014 Im Vorjahr erreichte der SGV den 4. Tabellenplatz.

„Natürlich versuchen wir, vorne dabei zu sein!“

1973 entstand durch die Fusion dreier Vereine der Sport- und Gesangsverein Freiberg. Bis 1990 spielte der SGV nicht höher als in der Landesliga. 1991 gelang erstmals der Sprung in die Verbandsliga Württemberg und zehn Jahre später spielte man gar in der Oberliga-Baden-Württemberg. Dort konnte sich der SGV bis 2011 halten, ehe man in die Verbandsliga absteigen musste. Doch nach nur einem Jahr kehrte der SGV Freiberg Fußball zurück in die Oberliga und spielt seit dieser Zeit eine sehr gute Rolle in der 5. Liga. 2013 erreichte der SGV den 5. Tabellenplatz, ehe man im Vorjahr mit dem 4. Platz abschloss. Damit war der SGV zwei Mal hintereinander die erfolgreichste württembergische Mannschaft in der Oberliga! Nicht wenige zählen daher den SGV zu einem der Titelanwärter in dieser Runde. „Wir bieten ein gutes Produkt, haben keine Söldnermentalität und durch die Rückkehr von ehemaligen

SGV-Jugendspielern eine hohe Identifikation mit dem Verein. Leider wird das von den Zuschauern noch nicht so angenommen, wie wir uns das wünschen“, gab Trainer Gehrmann vor Rundenstart zu Protokoll. Mit einem Kader von 22 Akteuren (Altersdurchschnitt 21,7 Jahre) ging man zuversichtlich in die Runde. „Natürlich versuchen wir, vorne dabei zu sein“, meinte der Trainer vor dem ersten Spiel gegen den Kehler FV, das man glatt mit 4:1 Toren gewinnen sollte. Vor allem in den Heimspielen, da stellt der SGV mit 24 Punkten die drittbeste Heimelf, konnte man bisher die hohen Erwartungen erfüllen, was ja auch der FFC bei der 0:5-Klatsche im Hinspiel leidvoll erfahren durfte. In der Fremde stottert der Motor noch etwas. In den neun Auswärtsbegegnungen gab es erst zwei Siege zu vermelden und erst 11 Tore, was einem Schnitt von 1,2 Toren entspricht. Daher rangiert unser heutiger Gast mit einem Spiel Rückstand und 33 Punkten im erweiterten Verfolgerfeld. Mit einer kleinen Siegesserie könnte man aber evtl. noch einmal in den Kampf um den zweiten Tabellenplatz eingreifen. Daher wird der SGV im Dietenbachsportpark voll auf Sieg spielen, um die theoretische Chance auf den zweiten Tabellenplatz zu wahren, gleichzeitig könnte man mit einem Erfolg Werbung für das nächste Heimspiel gegen den SSV Reutlingen machen.

Der FFC will nach drei Heimmiederlagen in Serie endlich wieder zu Hause punkten und sich nebenbei für die bisher höchste Saisonniederlage revanchieren. Bereits beim Spitzenreiter SV Spielberg, wo die Rotackern verdientermaßen einen Punkt entgehen konnten, zeigte der FFC eine gute Vorstellung. Das Projekt Klassenerhalt ist noch längst nicht aufgegeben! Allerdings dürfte der SGV eine ganz hohe Hürde für die Eckert-Truppe darstellen. Besonders die Offensivabteilung der Gäste wird der Defensive des FFC mit Sicherheit einen arbeitsreichen Nachmittag bescheren. Mit Hakan Kutlu (11 Tore), Strelli Mamba (7 Tore) und Spetim Muzlukaj (7 Tore) kann der SGV gleich drei hochkarätige Offensivspieler aufbieten, die allein für 64 Prozent aller 39 Tore des SGV verantwortlich zeichneten. Auf jeden Fall werden die Rotackern wieder alles geben, um am Ende mindestens einen Zähler gegen das Spitzenteam aus Freiberg zu erbeuten. Dazu muss die Mannschaft aber mit Sicherheit an ihre Grenzen gehen, um mit schnellem Kombinationsfußball zum Erfolg zu kommen. Vielleicht gelingt es ja eine kleine Überraschung...

Erfolgreichster Torschütze:

FFC: Marco Sentfleber (6 Tore), SGV: Hakan Kutlu (11 Tore)

Erzielte Tore:

FFC: 27 (Schnitt: 1,29), SGV: 39 (Schnitt: 1,96)

Gegentore:

FFC: 41 (Schnitt: 1,95), SGV: 23 (Schnitt: 1,15)

Höchster Saisonsieg:

FFC: 3:0 (H) VR Mannheim

SGV: 5:0 (H) Freiburger FC

Höchste Saisonniederlage:

FFC: 0:5 (A) SGV Freiberg

SGV: 1:4 (A) FV Ravensburg

Bilanz der letzten zehn Spiele:

FFC: 1 Sieg, 3 Remis, 6 Niederlagen

SGV: 5 Siege, 2 Remis, 3 Niederlagen

So war das Hinspiel:

SGV Freiberg – FFC 5:0 (2:0)

FFC: Kodric, Respondek, K. Sentfleber, Hohnen, Dreher, Maier, E. Reinhardt, Ulubiev (46. Orraj), M. Sentfleber, Gutmann (46. Uetz), B. Dirani (72. G. Reinhardt); Tore: 1:0 Öztürk (44.), 2:0 Kutlu (45+3.), 3:0 Öztürk (65.), 4:0 Kutlu (72.), 5:0 Mamba (86.); Schiedsrichter: Michael Kimmeyer (Karlsruhe); Zuschauer: 590

Zugänge: Dominik Ferdek (eigene U19), Tobias Fausel (Spvgg. Greuther Fürth), Jannik Dannhäuser (eigene U19), Bastian Joas (SV Stuttgarter Kickers), Strelli Mamba (TSV Grunbach), Oneski Kuengienda (SSV 1846 Ulm), Pascal Hemmerich (VV Neckarrens), David Zabcac (NK Dugoselo), Shaban Ismaili (SV Waldhof Mannheim), Sebhattin Öztürk (SV Waldhof Mannheim) in der Winterpause: Michael Deutsche (FC Homburg), Mahir Savranlioglu

HOLDERIED-ERNST
Süddeutsche Klassenlotterie
TOTO • LOTTO • ODDSSET
Herenstraße 62 • 79398 Freiberg • Telefon 202 20 33 • Fax 202 49 82
www.holderied-ernst.de



Aufgebot FFC

Tor: Tim Kodric, Michael Walz, Benedict Martens

Abwehr: Thomas Waldvogel, Kevin Senftleber, Lukas Hohnen, Mohamed Keita, Felix Dreher, Marco Gutmann, Jetmir Qorraj, Daniel Schneider, Robin Risch

Mittelfeld: Matthias Maier, Erik Uetz, Bilal Dirani, Michael Respondek, Elias Reinhardt, Mike Enderle, Fabian Sutter, Aslan Ulubiev, Raul Sick, Ibrahim Bayram, Stipe Malenica

Angriff: Marco Senftleber, Giuliano Reinhardt, Joshua Moser-Fendel

Trainer: Ralf Eckert - (Life Kinetik Mannschaftstrainer, Tanner Speed Laufschul-Instruktor und Inhaber B-Lizenz DFB)

Co-Trainer: Axel Riesterer, Yusuf Bayram

Torwarttrainer: Jürgen Prill (DFB-Trainer A-Lizenz, DFB Torwart Leistungslehrgang, Herz-Koronar-Lizenz, Vereinsmanager B-Lizenz), Björn Freitag (C-Lizenz Breitensport DFB Torwart Leistungslehrgang)

Betreuer: Ernst Kuske

Aufgebot SGV Freiberg

Tor: Henning Bortel, Thomas Bromma, Moritz Welz, Dominik Ferdek

Abwehr: Niko Rummel, Sebastian Bortel, Tobias Fausel, Shaibu Oubeyapwa, Jannik Dannhäuser, Denis Zagaria

Mittelfeld: Hakan Kutlu, Sebahattin Öztürk, Demir Januzi, Strel Mamba, David Zavec, Michael Deutsche, Mahir Savranlioglu, Shaban Ismaili

Angriff: Onesi Kuengianda, Marius Kunde, Spetim Muzlukaj

Trainer: Ramon Gehrmann

Co-Trainer: Christian Werner, Desmond Thompson

Betreuer: Werner Brandenburger, Mustafa Günbele

(SV Stuttgarter Kickers), Thomas Bromma (FC Nöttingen)

Abgänge: Marian Asch (FSV 08 Bissingen), Tefvik Altindag (Adanaspor/Türkei), Sven Franzen (VfB Neckarrems), Ouedie Banini (Neckarsulmer Sportunion), Andre König (unbekannt), Andre Rau (VfB Stuttgart), Dominik Wolter (FV Löhngau), Phillip Seybold (Neckarsulmer Sportunion), Luca Wöhrle (SV Böblingen) in der Winterpause: Pascal Hemmerich (VfB Neckarrems), Nico Grelmann (SV Schluheimen 1896), Bastian Joas (SF Schwäbisch Hall), Dennis Jung (unbekannt), Patrick Nonnenmann (unbekannt), Jeremias Lorch (SG Sonnenhof Großaspach)

SGV Freiberg	Sp.	S.	U.	N	Tore	Punkte
Gesamt:	20	9	6	5	39:23	33
Heim:	11	7	3	1	28:9	24
Auswärts:	9	2	3	4	11:14	9



Autor: Matthias Renner

Mit einer sehr engagierten Leistung holt der FFC beim Tabellenführer SV Spielberg mit einem 1:1 einen Punkt.

In der ersten Halbzeit war der FFC in den ersten und den letzten zehn Minuten überlegen. Dazwischen dominierte die Gastgeber. Die erste erwähnenswerte Torchance gab es in der 39. Minute, als ein Kopfball von Marco Senftleber nach einer Ecke von Mike Enderle knapp über das Spielberger Tor ging. Mit der zweiten Torszene ging der FFC dann in Führung. Aslan Ulubiev konnte in der 44. Minute eine Hereingabe in den Strafraum von Mike Enderle im Tor unterbringen. Spielberg reagierte unmittelbar. FFC-Torwart Tim Kodric konnte einen Fernschuss von Jan Malsam eine Minute nach der Führung allerdings parieren. Nach der Pause erhöhte Spielberg zunächst das Tempo. Tim Kodric wehrte in der 49. Minute einen Schuss aus spitzem Winkel ab. Neun Minuten später fiel der Ausgleich. Nach einem Fehlpas des FFC kam der Ball zu Manuel Hasel, dessen Flanke Marius Mößner einschoss. Danach wollte Spielberg die Führung erzwingen. Die FFC-Abwehr hielt aber stand. Ab der 70. Minute tauchte der FFC regelmäßig vor dem Spielberger Tor auf. Jetzt war es ein offener Schlagabtausch. Mit leidenschaftlichem Kampf hielt der FFC das Spiel bis zum Schluss offen. Gefährliche Torszenen gab es nach dem Ausgleichstor auf beiden Seiten keine mehr. Der FFC bringt im Ergebnis einen hochverdienten Punkt mit nach Freiburg.

FFC-Trainer Ralf Eckert: „Wir haben ein richtig tolles Spiel von beiden Mannschaften gesehen, was den Einsatz angeht. In der ersten Halbzeit haben wir es geschafft, das Spiel manchmal zu bestimmen. Nach der Pause standen wir 20:25 Minuten unter Druck. Es war ein gerechtes Ergebnis. Der FFC hat mehr als verdient gespielt.“

SVS-Trainer Hartmut Kaufmann: „Ich kann meinem Kollegen recht geben. Die erste Halbzeit war nicht gut, weil die Jungs ein hohes Anspruchsdenken an sich selbst haben. Aufgrund der zweiten Halbzeit sind wir da rausgekommen. In der Oberliga wird auf gleicher Augenhöhe Fußball gespielt. Ich bin aufgrund der zweiten Halbzeit zufrieden mit dem Spiel. Es war 90 Minuten ein Kampfspiel.“

SV Spielberg – FFC 1:1 (0:1)

FFC: Kodric, Keita (64. Dreher), Gutmann, E. Reinhardt, Malenica, Sutter, Respondek, M. Senftleber (64. Sick), Uetz, Enderle (86. Higl), Ulubiev; **Tore:** 0:1 Ulubiev (44.), 1:1 Mößner (58.); **Zuschauer:** 400; **Schiedsrichter:** Andreas Reuter (Ziegelhausen-Pestal)

Autor: Andreas Wirth

12:2 Ecken für den FFC, aber die Punkte gegen nach Pfundershof... Im sogenannten „Sack-Punkte-Spiel“ gegen den SC Pfundershof lief der FFC sich mit einem Heimsieg bis auf drei Zähler an den SCP heranschieben. Die Rotjaken übernahmen vom Angriff an die Initiative und bereits nach knapp zwei Minuten prüfte Elias Reinhardt den SCP-Keeper Maximilian Ritzler. Der erste Rückschlag dann nach acht Minuten: Nach einem Eckball der Gäste drückte Alexander Schnetzler per Kopfball völlig unbedrängt das Spielgerät in die Maschen. Da sah die FFC-Defensive gar nicht gut aus. Die frühe Führung im Rücken standen die Gäste sehr kompakt in der Defensive und lauerten auf Abspießerhand der Gastgeber. Als die FFC-Elf so langsam wieder ins Spiel fand, ohne sich große Möglichkeiten zu erspielen, dann erneut ein Nackenschlag: FFC-Keeper Tim Kodric konnte SCP-Kapitän Stefan Vogler nur durch ein Foulspiel im Strafraum stoppen. Den fälligen Strafstoß verwertete Vogler eiskalt zum 0:2 für die Gäste. Zwei Minuten nach dem zweiten Gegentor kam dann eine schöne Flanke von Fabian Sutter zu Aslan Ulubiev, an dem Tag wohl auffälligster FFC-Akteur, dessen Kopfball jedoch Gästekeeper Maximilian Ritzler mit Bravour klären konnte. Der FFC drängte auf den Anschlussstreifer, doch man fand nur selten die Lücke im sicheren Abwehrverbund des SCP. Ein Flugkopfball von Marco Senftleber in der 39. Minute verfehlte nur knapp das Gehäuse der Gäste. Fast fiel vor der Pause noch das 0:3, als nach einem Torschuss von Serach von Nordheim die Kugel nur um Haaresbreite das Ziel verfehlte. Im Gegenzug gab es die Riesenchance von Elias Reinhardt, dessen Torschuss jedoch SCP-Keeper Ritzler mit einer sensationellen Parade abwehren konnte. Damit blieb es beim 0:2-Rückstand zur Pause für die Rotjaken, die in der ersten Hälfte eine doch etwas enttäuschende Vorstellung ablieferten und nicht an das KSC-Spiel anknüpfen konnten. „Die haben mit neun Mann gegen den KSC besser gespielt, wie heute“, lautete der Halbzeitkommentar eines FFC-Fans. Die Gäste wirkten da viel abgeklärter. Nach dem Wechsel sahen die Zuschauer dann ein ganz anderes Spiel. Es war dann ein regelrechter Einbahnstraßenfußball auf ein Tor. Die Eckert-Elf kam wie verwandelt aus den Kabinen und wollte unbedingt die Partie noch drehen. In der 55. Minute sah Thomas Stocker vom SCP die Ampelkarte und die Gäste mussten nun die restliche Spielzeit in Unterzahl agieren. „Nun ging es für uns darum, nur noch den Vorsprung über die Zeit zu retten“, meinte anschließend der SCP-Trainer Patrick Hagg. Der zuvor eingewechselte Raul Sick hatte dann in der 66. Minute die erste dicke Chance des FFC nach der Pause, als er nach Flanke von Elias Reinhardt in guter Position das Tor deutliche verfehlte. Nur wenige Sekunden danach brannte es erneut lichterloh im Strafraum der Gäste. Lukas Hohen brachte Teamkollege Aslan Ulubiev in Position, dessen Torschuss jedoch SCP-Keeper Ritzler mit einer tollen Parade noch zur Ecke abwehren konnte. Raul Sick stand dann in der 72. Minute erneut im Mittelpunkt, als er nach Vorlage von Elias Reinhardt mit seinem Kopfball knapp das Schwarze verfehlte. So langsam lief den Rotjaken die Zeit davon. Neun Minuten vor Abpfiff schien der überfällige Anschlussstreifer zum Greifen nahe, doch Philip Roller konnte nach einem Torschuss von Raul Sick auf der Torlinie per Kopfball den Einschlag verhindern. „Wir hatten heute aber auch kein Glück“, meinte nach der Partie Co-Trainer Axel Riesterer. Erst in der 91. Minute konnten die FFC-Fans jubeln: Elias Reinhardt zirkelte die Kugel aus gut 20 Metern ins Eckgöge. In der verminütigen Nachspielzeit konnte der SCP jedoch den FFC vom Tor fernhalten und so blieb es beim 1:2-Sieg des SCP in einer Partie, wo der FFC trotz zahlreicher Torchancen am Ende erneut mit leeren Händen dastand. „Ich habe 7:0-Chancen für uns im zweiten Durchgang gezählt. Bei so vielen Chancen ist ein Tor in der Nachspielzeit einfach zu wenig“, meinte anschließend FFC-Trainer



Druck & Versand

- Rechnungen
- Werbebriefe
- Kataloge
- Zeitungen

- Adressmanagement • EDV-Arbeiten
- Digitaldruck • Direktadressierung
- Falzen • Kuvertieren • Frankieren

Klebefalzen

Schloßmattenstr. 29 • 79268 Bötzingen

Tel. 0 76 63 / 94 62-0
 info@regiopack.de
 www.regiopack.de





Ralf Eckert. Sein Kollege Patrick Hagg brachte es auf den Punkt: „Der FFC ist an der eigenen Chancenverwertung gescheitert. Die hatten reihenweise Chancen gehabt...“

FFC-Trainer Ralf Eckert: „Wir haben uns heute sehr viel vorgenommen. Nach dem 0:2 hat sich die Mannschaft gefangen. In der zweiten Halbzeit waren es 7:0 Torchancen für uns. Ein Tor in der Nachspielzeit ist einfach zu wenig. Wir stehen zurecht da unten drin.“

SCP-Trainer Patrick Hagg: „In der ersten Halbzeit haben wir ganz gut umgesetzt, was wir uns vorgenommen haben. In der zweiten Halbzeit ging es nach dem Gelb-Rot 35 Minuten nur darum, den Vorsprung über die Zeit zu retten. Der FFC ist an der eigenen Chancenverwertung gescheitert.“

FFC – SC Pfullendorf 1:2 (0:2)

FFC: Kodric, Malenica, Sutter, Enderle (46. Maier), Uetz (46. Sick), M. Senftleber, Gutmann (75. G. Reinhardt), Respondek, E. Reinhardt, Hohnen, Ulubiev; Tore: 0:1 (8.) Schnetzler, 0:2 (27.) Vogler (FE), 1:2 (90+1.) E. Reinhardt; Zuschauer: 170; Gelb/Rot: Stocker (55./SCP), Schiedsrichter: Marco Zauner (Bühlertann)

**Mitglied im FFC ?
oder vielleicht
Werbepartner?**



Der
Unterschied
beginnt beim
Namen

Wir sind den **Menschen verpflichtet**.
50 Millionen Kunden mit 50 Millionen unterschiedlichen
Bedürfnissen. Deshalb verkaufen wir nicht einfach Finanzprodukte, sondern
erklären sie so, dass jeder sie versteht. Da wo unsere Kunden
sind, da sind auch wir zu Hause. Deshalb bieten wir nicht
nur Sicherheit
für ihr Geld, sondern

Unterstützung für die ganze Region.
Als Finanzierungspartner Nr.1 fördern wir das Wachstum des
Mittelstands und einen Großteil der Existenzgründungen
in Deutschland. Das sichert Arbeitsplätze. Wir entwickeln
die Lösungen
von morgen, weil wir

an Sie und die **Zukunft** glauben. Schon heute haben wir
zum Beispiel die meistgenutzte **Finanz-APP**. Erleben
Sie den Unterschied. Bei Ihrer Sparkasse vor Ort und
auf www.sparkasse.de
wenn's um Geld geht - **sparkasse**

Entdecken Sie mehr Unterschiede auf sparkasse.de



Fanbus nach Pforzheim!

Der FFC setzt zum nächsten Auswärtsspiel beim SV Kickers Pforzheim erneut einen Fanbus ein. Unter allen Fans werden dann im Bus 15 Freikarten für die Partie verlost! Der Unkostenbeitrag beträgt 20,00 Euro. Die Partie steigt am Samstag, den 21. März, Anpfiff ist um 15.00 Uhr. Achtung: Die Abfahrtszeit im Dietenbachsportpark ist um ca. 11.00 Uhr! Die genaue Abfahrtszeit wird noch frühzeitig mitgeteilt. Anmeldungen können Sie an folgende Mailadresse schicken: geschaeftsstelle@ffc.de



Spielerstatistik nach 21 Spieltagen

	SP	EW	AW	Tore	GR	Rot
Kodric, Tim	21	0	0	0	0	0
Reinhardt, Elias	21	0	0	1	0	0
Senftleber, Marco	20	3	7	6	0	0
Respondek, Michael	20	0	2	1	0	0
Dirani, Bilal	18	4	3	2	0	1
Sutter, Fabian	18	0	5	4	0	0
Uetz, Erik	18	2	12	2	0	0
Maier, Matthias	16	11	1	1	0	0
Hohnen, Lukas	16	0	0	0	0	0
Ulubiev, Aslan	15	6	5	2	0	0
Senftleber, Kevin	14	0	0	2	0	0
Enderle, Mike	14	1	5	0	0	0
Sick, Raul	13	7	3	3	0	0
Gutmann, Marco	13	1	5	1	1	0
Dreher, Felix	12	3	2	0	0	0
Wakjvogel, Thomas	9	2	3	0	0	0
Reinhardt, Giuliano	9	8	1	1	0	0
Keita, Mohamed	7	2	2	1	0	1
Alihoxha, Ergi	5	3	2	0	0	0
Qorraj, Jetmir	5	5	0	0	0	0
Moser-	3	2	1	0	0	0
Fendel, Joshua						
Malenica, Stipe	3	1	0	0	0	0
Schneider, Daniel	1	1	0	0	0	0
Risch, Robin	1	0	1	0	0	0
Higl, Felix	1	1	0	0	0	0

**Mitglied im FFC
oder vielleicht auch
Werbepartner?**



-history.de



Ihr Gesundheitspartner seit über 15 Jahren

Zentrum für ambulante orthopädische Rehabilitation

Kinesio-Taping®

Exklusiv im REHA SÜD!

Was ist das?

- eine neuartige Tapetechnik aus Fernost
- vielseitig anwendbar in Sport und Therapie

Wie wirkt es?

- entlastend und unterstützend auf Muskulatur
- korrigierend auf Gelenke
- schmerzlindernd über Hautrezeptoren



REHA SÜD GmbH
Lörcher Straße 16A
79115 Freiburg
Tel. 0761 / 4 22 44
info@reha-sued.de

Wir sind... 

m'WiBler

Bürohilfsmittel am Blechofakreuz

- Foto-Lotto
- Zeitschriften
- Tabakwaren
- Reg. of. Fahrkarten
- Postwertzeichen
- Kopierservice
- Spielwaren & Geschenke
- Alles für die Schule
- Fotodrucke

NEU
Ab sofort Lehrer- und Schülerkalender der Firma Brunnen.

Tel.: 0761-82648

Spritkosten sparen serienmäßig.

klare Linienführung null Emission im Fahrbetrieb intelligentes Raumkonzept



Nachrechnen und umsteigen: **mobirechner.de**

bei **Pasquale di Rienzo**
RESTAURANT & PIZZERIA HIRSCHEN

Freiburg-Haslach - Carl-Kistner-Straße 1
Telefon 07 61 / 47 26 60

Wochenangebot:
Fleischgericht + Salat € 5,50
Nudelgericht + Salat € 5,00

Jede Pizza zum Mitnehmen nach Karte € 3,30

Mittwoch Rabetag - Raucherzimmer vorhanden



Kreisliga A Staffel 2: Gesamtübersicht Stand: 8.3.2015

Pl.	Verein	Gesamtblanz										Heimblanz					Auswärtsbilanz						
		Sp	g	u	v	T	T	Dif.	+P	Sp	g	u	v	T	T	+P	Sp	g	u	v	T	T	+P
1.	(3) Freiburger FC II	17	11	4	2	63	-18	45	37	9	5	2	2	35	10	17	8	6	2	0	28	8	20
2.	(1) SpVgg Gundenfingen/Wildtal	16	12	1	3	62	-21	41	37	8	6	0	2	35	10	18	8	6	1	1	27	11	19
3.	(2) FC Dendingen 2	17	11	3	3	46	-26	20	36	10	5	2	3	22	16	17	7	6	1	0	24	10	19
4.	(5) SC March	17	9	5	3	27	-23	4	32	9	5	2	2	12	9	17	8	4	3	1	15	14	15
5.	(4) SV Kappel	17	10	1	6	49	-26	23	31	7	6	0	1	26	6	18	10	4	1	5	23	20	13
6.	(6) Spfr. Winden	16	8	3	5	37	-37	0	27	8	3	2	3	18	17	11	8	5	1	2	19	20	16
7.	(8) FC Portugiesen Freiburg	17	8	2	7	36	-41	-5	26	8	3	1	4	17	18	10	9	5	1	3	19	23	16
8.	(7) FC Simonswald	16	8	1	7	37	-40	-3	25	8	4	1	3	19	17	13	8	4	0	4	18	23	12
9.	(9) SV BW Wiehre Freiburg	17	6	4	7	34	-36	-2	22	9	3	1	5	18	23	10	8	3	3	2	16	13	12
10.	(10) SV RW Glottertal	17	4	5	8	31	-46	-15	17	8	4	1	3	16	20	13	9	0	4	5	15	26	4
11.	(11) SpVgg. Buchenbach	17	4	4	9	30	-46	-16	16	8	1	3	4	17	27	6	9	3	1	5	13	19	10
12.	(14) SC Gutach-Bleibach	17	3	5	9	24	-42	-18	14	9	2	3	4	12	18	9	8	1	2	5	12	24	5
13.	(12) SV Solway Freiburg 2	17	4	1	12	23	-53	-90	13	8	3	0	5	15	18	9	9	1	1	7	8	35	4
14.	(13) SV Hochdorf	17	2	5	10	21	-50	-29	11	9	1	3	5	14	27	6	8	1	2	5	7	23	5
15.	(15) FC Buchholz	17	2	4	11	24	-39	-15	10	8	2	3	3	16	16	9	0	1	8	8	23	1	0

Die nächsten Heimspiele des Förderteams

Sonntag, 15.03.2015 11:30 Uhr
FFC II – FC Portugiesen Freiburg

Sonntag, 22.03.2015 11:30 Uhr
FFC II – BW Wiehre Freiburg

FC Buchholz – Freiburger FC II 1:1 (1:1)

FFC: Janson, Andrikopoulos (59. Safwan), Oueslati, Waldvogel, Fischer, Becker, Schneider, Lauber (71. Cabilli), Miertschink (84. Hemmerich), Qorraj, Imm; Tore: 0:1 Andrikopoulos (31.), 1:1 Dorer (45+1.)

Freiburger FC II – SV Hochdorf 9:0 (5:0)

Die Zweite Mannschaft des FFC gewann gegen den SV Hochdorf auch der Höhe nach verdient mit 9:0. Der FFC dominierte den Gegner nach Belieben und hätte auch noch höher gewinnen können. Hans Christian Miertschink im Anschluss an einen Lattentreffer von Giuliano Reinhardt (5.), Giuliano Reinhardt von der Strafraumgrenze (30.), Jetmir Qorraj auf Vorlage von Giuliano Reinhardt (31.), Daniel Schneider nach einer Ecke von Giuliano Reinhardt (35.) und Giuliano Reinhardt mit einem Distanzschuss (37.) trafen vor der Pause. FFC-Torwart Hannes Janson musste lediglich in der 27. Minute gegen den freistehenden Dominik lannotti kicken. Nach der Pause erzielten Tobias Hemmerich nach einem Steilpass von Dustin Imm (49.), Hans Christian Miertschink über rechts (66.), Enzo Cabilli mit einem verwandelten Foulelfmeter nach einem Foul an Abbas Safwan (70.) und Jetmir Qorraj auf Flanke von Philipp Andrikopoulos (72.) die Tore für den FFC. FFC: Janson, Fischer, Becker, Oueslati, Safwan, Schneider, Lauber (60. Cabilli), Qorraj, Miertschink, G. Reinhardt (46. Hemmerich), Imm (59. Andrikopoulos); Tore: 1:0 Miertschink (5.), 2:0 G. Reinhardt (30.), 3:0 Qorraj (31.), 4:0 Schneider (35.), 5:0 G. Reinhardt (37.), 6:0 Hemmerich (49.), 7:0 Miertschink (66.), 8:0 Cabilli (70./FE), 9:0 Qorraj (72.); Zuschauer: 70

Autor: Andreas Wirth



Torjäger Oberliga Baden-Württemberg

Spieler	Verein	Tore
Fabian Schleusener	Bahlinger SC	16
Steffen Wohlfarth	FV Ravensburg	12
Hakan Kutlu	SGV Freiberg	11
Daniel Reule	SV Kickers Pforzheim	10
Martin Kleinschrodt	FSV Hollenbach	9
Kai Kleiner	KSC II	9
Bastian Heidecker	SSV Ulm 1846	9
Daniel Lang	SV Stuttgarter Kickers II	9
Benedikt Halbt	FC Ob Villingen	8
Mario Pavkovic	FC Germ. Friedrichstal	8
Fabian Hermann	Kehler FV	8
David Braig	SSV Ulm 1846	8
Jan Malsam	SV Spielberg	8
Jonas Wiest	TSG Balingen	8
Steffen Kienle	VR Aalen II	8
Artur Felixana	Bahlinger SC	7
Patrick Roedling	FC Germ. Friedrichstal	7
Luca Pfeiffer	FSV Hollenbach	7
Ömar Jatta	FV Ravensburg	7
Eray Gür	KSC II	7
Strei Mamba	SGV Freiberg	7
Spetim Muzilukaj	SGV Freiberg	7
Marius Schäfer	SV Spielberg	7
Kai Brünker	FC Ob Villingen	6
Marco Sentföber	Freiburger FC	6
Maximilian Gebert	FSV Hollenbach	6
Michael Reith	KSC II	6
Stefan Vogler	SC Pfullendorf	6
Serdar Özkaya	SSV Ulm 1846	6
Manuel Hasel	SV Spielberg	6
Marius Mönner	SV Spielberg	6
Yashir Pinto Isiane	Bahlinger SC	5
Christian Jeske	FC Ob Villingen	5
Kevin Sax	Kehler FV	5
Pierre Eiberger	SSV Reutlingen	5
Manc Pettenkofer	TSG Balingen	5
Manuel Pflumm	TSG Balingen	5

Schmidt + Söhne

 

Ihr Liefer- und Leistungszentrum für Absatzerfolge in Konditorei, Bäckerei, Gastronomie und Eis - Cafe

Schmidt & Söhne GmbH, Hans-Theisen-Str. 8, 79331 Teningen-Königsring
Tel.: 07641/9623-0 Fax: 07641/9623-50



TSG Balingen der Gewinner des 21. Spieltages!

Der Tabellenzweite TSG Balingen stand nach der Niederlage in Ulm im Heimspiel gegen den FC 08 Villingen mächtig unter Erfolgsdruck. Auch für Nullacht-Trainer Martin Braun ging die TSG als haushoher Favorit ins Rennen: „Wenn der Tabellenzweite gegen den Drittzweiten der Tabelle spielt, dann gibt es bei der Favoritenstellung keine Frage. Balingen ist zudem sehr heimstark. Sie haben zwar 1:2 in Ulm verloren, aber dort kann jedes Team verlieren. Wir müssen in Balingen einen guten Tag erwischen...“ Zudem habe sein Team „seit dem Auswärtsspiel in Kehl vor der Winterpause weder auf Rasen trainiert noch darauf gespielt...“ Der Titelanwärter mühte sich gegen die Nullachter TSG Balingen und erst durch einen verwandelten Foulfreier kurz vor Spielende gelang den Hausherren ein 1:0-Arbeitszeit über die Villingen. Pech für die Gäste: In der Schlussminute sah zudem noch Dragan Ovuka die Rote Karte und dürfte zumindest im Heimspiel gegen Germania Friedrichstal fehlen. Für Balingen war es ein ganz wichtiger Dreier, zumal die Konkurrenz Federn ließ. Weder Spitzenreiter Spielberg (Remis gegen den FFC) noch die Verfolger Bahlinger SC und KSC II konnten ihre Spiele gewinnen. Damit verkürzte die TSG den Rückstand auf Spitzenreiter Spielberg auf drei Zähler und konnte den Abstand auf den Bahlinger SC auf drei Punkte ausbauen. Allerdings geht es nun zum Spitzenspiel beim KSC II, der mit fünf Punkten Rückstand auf die TSG auch noch in Lauerstellung liegt. „Wir wollen immer drei Punkte. Das ist das Ziel in jedem Spiel“, lautet die Vorgabe von TSG-Coach Zahn.

Nullnummer im Verfolgerduell...

Der FV Ravensburg und der Bahlinger SC trennten sich im Verfolgerduell um einen torlosen Remis. Auf dem schwer bespielbaren Geläuf sahen die Zuschauer ein Oberflächig auf durchschnittlichem Niveau und wenige Torzosen. Dennoch war es für den BSC ein wichtiger Punktgewinn gegen eine Mannschaft, die sich ebenfalls noch kleine Chancen auf einen der beiden vorderen Plätze ausrechnen darf. Allerdings beträgt für den FV Ravensburg nun der Rückstand auf Platz 2 bereits acht Punkte. Daher muss nun im Derby beim sehr heimstarken SSV Ulm zwingend gewonnen werden, will man den Kontakt zur Spitze halten. Der Bahlinger SC liegt nun wieder drei Punkte hinter dem Namensvetter aus Balingen, kann jedoch bei einem Heimspiel über den SC Pfüllendorf mit etwas Glück auf den zweiten Platz springen. Dies dürfte Motivation genug sein, um gegen die Lingzauer zu gewinnen...

Spielausfall in Pfüllendorf!

Die Partie zwischen dem SC Pfüllendorf und dem SSV Reutlingen musste abge sagt werden. Die Partie soll nun am 18. März unter der Woche nachgeholt werden. Der SC Pfüllendorf hat dann in den nächsten Wochen ein anspruchsvolles Programm vor sich: In fünf der nächsten sieben Spiele geht es für den SCP gegen Teams aus dem oberen Drittel bzw. oberen Mittelfeld. Da dürfte es schwer werden, sich Teil von der Abstiegszone abzusetzen. Der SSV Reutlingen ist nach seinem schwachen Saisonstart weiter im Mittelfeld der Liga anzutreffen. Mit einem Erlös über Spitzenreiter SV Spielberg könnte man sich zumindest in der Tabelle unter die ersten acht Teams der Liga vorschreiben. Allerdings reist der SV Spielberg mit 21 Punkten als bestes Auswärtsteam an die Kreuzeiche...

Kehler FV sammelt weiter Punkte gegen den Abstieg...

Der Remiskönig der Liga hoffte beim torlosen Remis beim VfR Aalen II einen weiteren Punkt gegen den Abstieg. Es war bereits das neunte Unentschieden für den südbadischen Oberligisten. Mit 24 Punkten rangiert der KFV weiter auf einem sicheren Nichtabstiegsplatz und empfängt nun den FSV Hollenbach. Auch in dieser Partie könnte man mit einem Remis wohl gut leben. Auch der VfR Aalen II hat sich mit 26 Punkten etwas von der direkten Abstiegszone abgesetzt und könnte mit einem Sieg beim Schlussspiel VfR Mannheim einen großen Schritt in Richtung Klassenerhalt machen...

FSV Hollenbach muss sich mit 2:2 gegen den KSC II begnügen...

Bereits vor der Partie wurde FSV-Trainer Ralf Stehle sein Team vor dem spielstarken KSC II: „Auch wenn wir zu Hause spielen, sehe ich Karlsruhe als die leichten Favoriten. Trotzdem können wir mit

Selbstvertrauen ins Spiel gehen.“ Sein Team begann gut und setzte den KSC unter Druck. Nach der frühen 1:0-Führung sah zudem Gästespieler Cisse bereits nach 28 Minuten die Rote Karte. In Überzahl gelang dem FSV noch vor der Pause das 2:0 und er sah da wie der sichere Sieger aus. Die junge KSC-Truppe zeigte jedoch Moral und nach einer Notbremse eines Hollenbacher Spielers in der 78. Minute gelang dem KSC II innerhalb von nur zwei Minuten der Ausgleich. Für den FSV wird es mit neun Punkten Rückstand auf den zweiten Platz ganz schwer, noch mal ins Titelrennen einzugreifen. Der KSC II hat nur fünf Punkte Rückstand auf die TSG Balingen und empfängt nun die TSG zu Hause. Bei einem Sieg wäre der Rückstand auf zwei Punkte abgeschmolzen und der KSC II wieder voll dabei im Titelrennen...

Remis im Kellerduell...

„Wir wollen Pförzheim unser Spiel aufdrücken und die Partie gewinnen“, gab Hakan Abk, Trainer des VfR Mannheim, vor dem Spiel beim SV Kickers Pförzheim zu Protokoll. Mit einem Sieg beim „Castingteam“ der Liga wollten die Rasenspieler im 20. Spiel ihren ersten Saison Sieg eintragen und den kleinen Hoffnungsschimmer Klassenerhalt am Leben erhalten. Die Rasenspieler gingen im Kellerduell in Führung, doch Kickers-Stürmer Daniel Reule, einer der wenigen, die nicht in der Winterpause den Verein verlassen haben, gelang per Strafstoß der Ausgleich. Es war bereits sein zehnter Saisonstreffer. „Er ist ein klasse Fußballer, ihn dürfen wir nicht aus den Augen lassen“, warnte der VfR-Coach bereits vor dem Spiel. Der VfR Mannheim hat nun im Heimspiel gegen den VfR Aalen II die Gelegenheit, im zehnten Heimspiel endlich den ersten Heimpunkt zu holen. Das „Castingteam“ der Kickers zeigte auch im dritten Spiel nach der Winterpause eine sehr ansprechende Leistung und unterstrich, dass man keinesfalls in den restlichen Spielen kampftos Punkte abgeben will. Das nächste Auswärtsspiel bestreitet der FFC beim SV Kickers Pförzheim. Das dürfte auch für den FFC keinesfalls ein Selbstläufer werden. Die Partie findet am Samstag, den 21. März statt. Zu dem vielleicht richtungweisenden Spiel wird der FFC übrigens einen Fanbus einsetzen!

Der SGV Freiberg setzt sich gegen die Stuttgarter Kickers knapp durch...

Mit einem knappen 1:0-Heimspiel über die U23 der Stuttgarter Kickers wahrte der SGV Freiberg Fußball seine Chancen auf einen der beiden vorderen Tabellenplätze. Einen Sieg im Nachholspiel beim Schlussspiel VfR Mannheim vorausgesetzt, könnte man den Abstand auf den zweiten Tabellenplatz auf sieben Punkte verkürzen. Doch zuvor stellt der SGV einen Sieg beim FFC an. Die Stuttgarter Kickers II bleiben mit 20 Punkten weiter auf dem viertletzten Tabellenplatz, könnten aber nun mit einem Heimspiel über Kickers Pförzheim sich zumindest auf den 14. Platz verbessern.

Die Ulmer Spatzen mit perfektem Start ins Jahr 2015!

Der Regionalligaabsteiger SSV Ulm 1846 gewann auch das zweite Spiel nach Winterpause. Beim Aufsteiger FC Germ. Friedrichstal gab es wie eine Woche zuvor gegen Balingen drei Punkte. Mit nur 35 Punkten rückte der SSV auf den sechsten Tabellenplatz vor und kann bei einer Siegesserie sich noch ein wenig Hoffnungen auf den zweiten Tabellenplatz machen. Den ersten Schritt kann man nun im Heimspiel gegen den FV Ravensburg machen. Bei einem Sieg würde man den punktgleichen FVR in der Tabelle überfliegen. Derweil bastelt der SSV bereits am Team für die nächste Spielrunde. Es sollen schon einige Spieler des aktuellen Kaders für die neue Runde zugesagt haben. Wahrscheinlich wird auch SSV-Urgestein Holger Betz ein weiteres Jährchen beim SSV dranhängen. Der Torhüter würde dann in seine 23. Saison bei den Spatzen gehen. Das gibt es auch nicht alle Tage! Während sich der SSV über den zweiten Sieg nach Winterpause freute, war es für Aufsteiger Friedrichstal bereits die zweite Niederlage in Serie. Mit 27 Punkten und einem positiven Torverhältnis hat der Aufsteiger aber noch ein kleines Sicherheitspolster auf der Abstiegsränge. Nun geht es zum FC 08 Villingen, wo man mit einem Sieg den Abstand auf die Nullachter auf stolze 13 Zähler ausbauen könnte.

Autor: Matthias Renner

World Vision
Zukunft für Kinder!

Vorgestellt:

World Vision Deutschland e.V.

World Vision ist ein christliches Hilfswerk mit den Arbeitsschwerpunkten nachhaltige Entwicklungszusammenarbeit, Katastrophenhilfe und entwicklungspolitische Anwaltschaftsarbeit. Im Mittelpunkt der Arbeit steht die Unterstützung von Kindern, Familien und ihrem Umfeld im Kampf gegen Armut und Ungerechtigkeit. Als Christen unterschiedlicher Konfessionen helfen die Mitarbeiter von World Vision weltweit Menschen in Not, unabhängig von ethnischer Herkunft, Religion oder Nationalität.

Entwicklungszusammenarbeit, Katastrophenhilfe, Anwaltschaftsarbeit

World Vision Deutschland e. V. wurde 1979 gegründet und hat im Finanzjahr 2011 insgesamt 289 Projekte in 51 Ländern gefördert. Mehr als 150.000 deutsche Paten unterstützen derzeit mit ihren Kinderpatenschaften langfristige Regional-Entwicklungsprojekte, die sowohl dem Patenkind als auch der Familie und dem Lebensumfeld nachhaltig helfen. Die Maßnahmen in den Projekten umfassen Nahrungsmittelsicherung, medizinische Versorgung und Bildung ebenso wie Aids-Bekämpfung und Gewerbehilfe. Neben der Entwicklungszusammenarbeit führt World Vision Deutschland auch Projekte der Katastrophenhilfe zugunsten der Opfer von Naturkatastrophen und Bürgerkriegen durch. Die Finanzierung dieser Projekte erfolgt vor allem über Kooperationen mit dem Auswärtigen Amt, der Europäischen Union und dem Welternährungsprogramm der Vereinten Nationen (WFP). Der dritte Arbeitsschwerpunkt von World Vision ist mit der Kampagnen- Bildungs- und Aufklärungsarbeit die entwicklungspolitische Anwaltschaftsarbeit. Mit dieser Arbeit wollen wir über die globalen Zusammenhänge von Armut und Unterentwicklung aufklären und Entscheidungsträger in Deutschland und Europa dazu bringen, die Interessen der bedürftigen Menschen in Entwicklungsländern stärker zu berücksichtigen.

Kooperationen und Partner

World Vision Deutschland ist Teil der weltweiten World Vision-Partnerschaft, die derzeit in 98 Ländern aktiv ist. World Vision unterhält offizielle Arbeitsbeziehungen zur Weltgesundheitsorganisation (WHO) und hat Beraterstatus beim Flüchtlingskommissariat der Vereinten Nationen (UNHCR). World Vision Deutschland ist als gemeinnütziger Verein anerkannt, Mitglied im Deutschen Spendenrat sowie im Verband Entwicklungspolitik deutscher Nichtregierungsorganisationen (VENRO) und trägt das Spenden-Siegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI). World Vision Deutschland ist außerdem Mitglied von „Aktion Deutschland Hilft e. V.“, einem Bündnis, in dem sich unter Schirmherrschaft von Richard von Weizsäcker zehn Hilfswerke zusammengeschlossen haben, um gemeinsam noch effizienter humanitäre Hilfe zu leisten.

Kontakt

World Vision Deutschland e. V.
Am Zollstock 2-4
61381 Friedrichsdorf
Tel.: 06172 763-0
Fax: 06172 763-270
E-Mail: info@worldvision.de
Internet: www.worldvision.de



www.ffc-history.de



Wir liefern täglich ab 17 Uhr
unsere Gerichte zu Ihnen nach Hause.

Tel.: 0761 / 29 28 1740

bombay
INDISCHE KÜCHE
LIEFERSERVICE



Mitglied im FFC oder vielleicht auch Werbepartner?

Es gibt einige Möglichkeiten
für Sie zum „Mitspielen“



Unfallversicherung Classic

Wir helfen, wenn Sie
Hilfe brauchen

Jetzt informieren:
Unser neues Angebot!

Viele neue Leistungen

Sie sind z. B. auch versichert bei
Infektionen durch einen Zecken-
biss (Borreliose oder FSME).

Niedrige Beiträge

Schon ab umgerechnet 7,70 €
monatlich.

KUNDENDIENSTBÜRO

Andreas Lex
Versicherungssachmann IHK
Telefon 0761 554229
Telefax 0761 554221
andreas.lex@HUKvm.de
Habsburgerstraße 78
79104 Freiburg

Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 9:00-12:00 Uhr
Di., Mi. 13:30-17:00 Uhr
Fr. 9:00-14:00 Uhr

* Unser Vorsorge-Tipp für Frauen,
10 bis 64 Jahre, Gehaltsumgrenze A:
Vollmonatsbeitrag 250,000 €, 50.000 €
Versicherungssumme Invalidität mit
Progression 500 %, 500 € Unfallrente
monatlich und 15.000 € Todesfall-
Leistung (Jahresbeitrag 92,30 €)



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Ristorante Pizzeria
LA CORONA
sc Spiele life!
NEU: KEIN Ruhetag
Bei jedem Wetter ist unsere
Gartenwirtschaft geöffnet.
Große Auswahl an günstigen Menüs
oder à la carte.
Ob Familien- oder Vereinsfeiern:
Unser großer Festsaal
steht für Ihre Feiern bereit.
Sonn- und feiertags durchgehend geöffnet
Tel.: 0761/63933 • Littenweiler Str. 20
79117 Freiburg-Littenweiler
Bei Vorlage dieses
Gutscheines gibtes
ein Glas Sekt.
(Nur in Verbindung
mit einem Essen)



seit 20 Jahren
spezialisiert in Freiburg

Elektro Barth
Fachbetrieb für
Elektroinstalltionen

Planung und Ausführung
elektrischer Licht-, Kraft-
und Schwachstromanlagen,
Beleuchtungskörper aller Art,
Beratung bei Neubau,
Altbau und Umbauarbeiten,
Nachrüstmaßnahmen

Auf der Haid 43
79114 Freiburg

Telefon 0761/499272
Telefax 0761/4769919
www.barthelektro.de

Lais-architekten
■ architekten ■ ingenieure ■ stadtplaner

Hartheimer Straße 20
79427 Eschbach
Gewerbepark Breisgau

Tel.: 0 76 34 / 50 55 8 - 0
Fax: 0 76 34 / 50 55 8 - 23
www.Lais-architekten.de



elasto
FUGEN • DICHTEN • SCHÜTTEN
VERFUGUNGEN • ABDICHTUNGEN

INHALBER: PASQUALE PACIELLO
DRAISSSTR. 2 • 79106 FREIBURG
RUF 0761-274544 • FAX 289177

www.elasto-freiburg.de

Sinnesfreuden

Schaffner
Freude zubereiten

Kaiser-Joseph-Strasse 236
Freiburg im Breisgau
Tel.: 0761 - 51 58 - 200
www.schaffner.de

SIWA
BÜROTECHNIK

20
20 JAHRE SIWA OFFICE
LÖSUNGEN MIT SYSTEM!

Das Blumen & Gemüschhaus
am Bischofskreuz
HAMBRECHT

reichhaltige Auswahl an
Pflanzen und Schnittblumen

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Sa. 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Inh. E. Lenker
0761/81650

Ihr Urlaub ist
unser Leidenschaft!

REISELAND
Deutschlands größte reisewerbende Reiseveranstalter

Immer ein
Volltreffer in Sachen Urlaub!

Reiseland Reisebüro • Rieselfeldallee 41 • 79111 Freiburg
Tel.: 0761 3894960 • E-Mail: freiburg.haid@reiseland.de
www.reiseland-reisebuero-freiburg.de

badenIT

Frischer Wind für Ihre IT.

Mit badenIT sind Sie immer
auf dem richtigen Kurs.

www.badenIT.de

Konzentration. Chance. Angriff.
Zeig, zu wem Du gehörst!

- Professionelle Teamausstattung
- Top-Konditionen
- individuelle Beratung

TEAMSPORT
kohl
Sportswear - Equipment - Textilprint

Baden Landesstr. 40a • 79111 Freiburg-St. Gengen • Tel. 0761 807676 • www.teamsport-kohl.de • Mit dem Nachbarn gibt's!

Mitglied im FFC
oder vielleicht auch
Werbepartner?

ORMED.DJO

BLEIBEN AUCH SIE IN
BEWEGUNG

ARTROSTAR® CLASSIC

Spezialernährung für Ihr Gelenk



Jetzt preisgünstig
bestellen:

www.ormed-djo-shop.de



Gleich 3-fach von ARTROSTAR®-CLASSIC profitieren:

- Glucosamin aktiviert die Knorpelzellen und fördert die Knorpelstruktur
- Chondroitin als Wassermagnet in Gelenk und Knorpel
- für Leistungssportler bestens geeignet (www.koelnerliste.com)

Service-Hotline: 0180 1 676 333

AIRCAST | DONJOY | ORMED

www.ormed-djo.de

© ORMED.DJO 1169

www.ffc-history.de

Unsere Werbepartner



Die faire Rohrreinigung zum günstigen Festpreis.



- 24h Rohrreinigung
- Farbkamera-Check
- Hochdruck-Spülung
- Günstige Festpreise
- Keine Fahrtkosten
- Freundlich & sauber



24h Team Freiburg:
07 61 - 59 18 63 33

RohrStar
Lizenz zum Sparen

www.rohrstar.de

Verlag am Kaiserstuhl

- Eintrittskarten
- Visitenkarten
- Glückwunschkarten
- Weihnachtskarten
- Geburtstagskarten
- Tombola-Lose
- Flyer
- Plakate
- Stadionhefte
- Selfmailer
- Bücher
- Firmenadressen

Besuchen Sie unseren Online-Shop unter:
www.verlag-am-kaiserstuhl.de

Telefon: 07663 / 94 62-11



Vorname	Nachname	Geburtsdatum
Marita	Hennemann	1.3
Yusuf	Cebba	1.3
Alejandro	Goetze Areiza	1.3
Christian	Rudloff, von	2.3
Mohamed	Keita	4.3
Julian	Pfannes	4.3
Axel	Riesterer	5.3
Kerem	Aytekin	6.3
Michel	Göde	6.3
Gerhard	Sauer	7.3
Benno	Beaugrand	7.3
Lucie	Eckert	7.3
Nikita	Semisorow	8.3
Franz	Zähringer	9.3
Jürgen	Bingler	9.3
Robert Heward	Nozary	11.3
Tobias Simon	Klein	11.3
All Cem	Bilmeç	12.3
Nevio Romeo	Mastrodemerico	13.3
Lars	Dickneite	14.3
Hans Joachim	Nittel	15.3
Edeltraud	Lange	15.3
Jan	Meßner	15.3
Simon	Vogt	15.3
Hans	Ehrat	16.3
Nico	Maier	17.3
Dario	Dzeko	17.3
Rudolf	Schweizer	18.3
Joerg	Gehring	18.3
Sergo	Manikjan	19.3
Kenan	Aksak	19.3
Ulrich	Greschkowitz	21.3
Dirk	Pflehinger	22.3
Rudi	Krämer	23.3
Carlos	Stuckert	27.3
Karl	Goette	27.3
Marco Jürgen	Senflieber	28.3
Ibrahim	Fawaz	28.3
Elwin	Franca	28.3
Fabian	Amrhein	30.3
Christian Richard	Sartory	31.3

Herzliche Glückwünsche an die Geburtstagskinder von der ganzen FFC Familie!

Freiburger Fußballclub e. V

Gegründet 1897 • „Freiburger“ Stadion im Dietenbachpark
Robert Ruh Weg 1 • 79114 Freiburg
Tel: 0761/706352 • Fax: 0761/706351 • email: info@ffc.de
• www.ffc.de

Bankverbindung: Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau
Konto-Nr. 2101206 BLZ 680 501 01
Spendenkonto: Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau
Konto-Nr. 2078762 BLZ 680 501 01

Redaktion: Jörg Gehring, Matthias Renner, Andreas Wirth
E-Mail: webmaster@freiburger-ffc.de

Satz, Vorstufe:
Cesar

Werbung:
Jörg Gehring

Druck: Regio Pack Bötzingen

V.i.S.d.P.: Die Redaktion.
Es gelten unsere allg. Geschäftsbedingungen.
Die Ausgabe wird kostenlos an die Zuschauer verteilt.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Langjährige und verdiente Mitglieder feiern im März ihren Geburtstag:

Hans Joachim Nittel, 65 Jahre

Hans Ehrat, 65 Jahre

Rudolf Schweizer, 70 Jahre

Für die weiteren Lebensjahre
wünschen wir beste Gesundheit und
alles Gute!

Wir danken für die Treue zum FFC.

Vorstand und Präsidium des
Freiburger Fußball-Club e.V.



IMPRESSUM



- Hochbau
- Tiefbau
- Erhaltung
- Baudienstleistungen
- Renovierung
- Modernisierung
- FT-Montage



Schochenwinkel 6 · 79353 Bahlingen · Telefon 0 76 63/941-0 · Telefax 0 76 63/941-201 · E-Mail: info@koch-voegele.de

Alles eine Frage der Aufstellung





Vergrößern

regiostrom

- > atomstromfrei
- > regional
- > klimafreundlich



Mit regiostrom punkten Sie immer

Mehr Informationen auf regiostrom.de
oder unter der kostenlosen Service-Hotline:
0800 2 83 84 85.

regiostrom.de

badenova
Energie. Tag für Tag

www.ffc-history.de